

FREIHEIT statt FRONTEX

Widerstand und selbstorganisierte Kämpfe gegen das EU-Grenzregime

Bildervortrag mit Hagen Kopp von kein mensch ist illegal/Hanau
Dienstag 25.02.2014 19.00 Uhr
Geschäftsstelle Bündnis90/die Grünen
Friedrich Ebert-Straße 20 / Worms

Frontex steht für die Militarisierung und Externalisierung (Vorverlagerung) der Migrationspolitik. Und die Tragödie vor Lampedusa am 3. Oktober 2013 belegt einmal mehr, dass das Sterbenlassen auf See Teil einer Abschreckungsstrategie gegenüber Flüchtlingen und Migrant_innen ist. Während der Papst Föhren für die Bedürftigen fordert, entscheiden die Verantwortlichen in Brüssel für die Ausweitung des Frontexmandats und die Installierung des Überwachungssystems Eurosur. Dabei wissen sie aus 20 Jahren "Bordermanagement" dass mehr Kontrolle mehr Tod und Leid bringen wird..

Der Vortrag ist eine Bilderreise entlang der EU-Außengrenze und dokumentiert nicht nur die verschiedenen Frontex-Einsätze sondern immer auch den vielfältigen Kampf um Bewegungsfreiheit.



Eine Veranstaltung des Kritischen Kollektiv/ iL Rhein-Neckar.
Die Veranstaltung erhielt Förderungen der Rosa Luxemburg Stiftung.
Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.